

NWZONLINE.DE REGION KREIS OLDENBURG KULTUR
TEAMARBEIT WIE EIN GEMEINSAMER FALLSCHIRMSPRUNG
19.09.2017

KULTUR

Teamarbeit wie ein gemeinsamer Fallschirmsprung

Neele Körner



Unterhielten die Gäste: Nicole Erichsen und Gunter Lösel
Bild: Neele Körner

WILDESHAUSEN Auf den Pfaden der Liebe bewegten sich am Sonntagabend **Nicole Erichsen** und **Gunter Lösel** vom Improtheater Bremen. Als Duo „Stupid Lovers“ brachten sie das Stück „Pfadfinder der Liebe“ in das **Lili-Servicekino** Wildeshausen und unterhielten die Gäste Wiederholungstäter wie auch Neulinge waren gekommen. Schon seit sieben Jahren tritt das Improtheater Bremen im Kino Wildeshausen auf – drei- bis viermal pro Jahr. Immer wieder gerne kommen sie hierher, betonen Erichsen und Lösel, sie fühlen sich mit der Wittekindstadt und nicht zuletzt Kino-Chef **Heinz Rigbers** verbunden. Das Kino habe einen „besonderen Charme“. „Es ist nie zu spät für die Liebe“, beschreibt Erichsen die Zielsetzung des präsentierten Stückes. Liebe beschäftige jeden, ob Alt oder Jung, ob ledig oder in festen Händen. Improtheater sei immer eine echte Überraschung, mitunter riskant und definitiv Teamarbeit, erklären Erichsen und Lösel. „Wie ein gemeinsamer Fallschirmsprung“, ergänzt **Christian Frerichs**, der für die musikalische Untermalung

sorgte. Man müsse sich auf den anderen verlassen – oder einfach den Fall genießen. In ihrem Schauspiel sei nichts gefakt, sondern alles echt - auch immer selbst vom Schauspielpartner überrascht zu werden gehöre dazu. Das mache für die Schauspieler den Reiz am Improtheater aus.

Zusammen mit dem Publikum entwarfen Erichsen und Lösel zu Beginn getrennt voneinander die Charaktergestaltung der fiktiven Personen, die sie im Anschluss verkörperten, und ließen sich weitere Vorgaben geben, die sie in ihr späteres Schauspiel einfließen lassen konnten. Und so traf der in wilder Ehe lebende Schornsteinfeger Klaus auf die ledige Friseurin Barbara. Daraus entspann sich ein Stück voller Irrungen und Wirrungen. Das Duo spielte dabei nicht nur die Haupt-, sondern auch die Nebenrollen, wie Eltern und die besten Freunde von Barbara und Klaus.

In lustigen, nachdenklichen und auch spannenden Episoden ließen sie die Besucher an der Entwicklung der Beziehung der Protagonisten teilhaben - vom Kennenlernen in der Sauna bis zum Happy End auf der Couch im Wohnzimmer von Barbaras Mutter.

Begleitet wurden Erichsen und [Lösel von Frerichs](#), der mit Gitarrenklängen gekonnt Übergänge schuf und Stimmungen aufgriff, um sie in Musik umzusetzen. Auch spontan getextete Lieder trugen die „Stupid Lovers“ vor, natürlich inspiriert von Zurufen der Gäste. Zwischendurch lasen die Schauspieler zudem Passagen aus Beziehungsratgebern vor, die sie im Vorfeld dem Publikum präsentiert hatten, und griffen deren Thematik in ihrem Spiel wieder auf.

Improvisation wurde an dem Abend großgeschrieben – nicht nur beim Stück und der Interaktion mit dem Publikum. Selbst als aufgrund des Gewitters das Licht teilweise ausfiel, behielt das Duo die Nerven und machte charmant und professionell weiter.